

Ressort: Politik

SPD-Politikerin Griese will Neuauflage der Entgeltsicherung

Berlin, 01.03.2017, 07:07 Uhr

GDN - Die Vorsitzende des Arbeitsausschusses im Bundestag, Kerstin Griese (SPD), hat eine Neuauflage der Entgeltsicherung gefordert. "Wir brauchen eine Rückkehr zur Entgeltsicherung. Dies würde den Anreiz für Arbeitslosengeld-I-Empfänger deutlich erhöhen, einen neuen Job anzunehmen, auch wenn dieser schlechter bezahlt ist", sagte Griese der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Die Entgeltsicherung Sorge dafür, dass die Lohndifferenz zum Teil erstattet werde und die Arbeitslosen- sowie die Rentenversicherung auf dem Niveau der alten besser bezahlten Stelle weiterliefen. "Das wäre für die Beschäftigung Älterer eine große Hilfe", sagte Griese. Nach der bis 2011 geltenden Regelung der Entgeltsicherung zahlte die Bundesagentur für Arbeit an ältere Arbeitnehmer, die nach Arbeitslosigkeit einen schlechter bezahlten Job angenommen haben, einen zeitlich befristeten Zuschuss zum Lohn. Dieser betrug im ersten Jahr 50 Prozent und im zweiten Jahr 30 Prozent der monatlichen Nettoentgeltdifferenz zur vorherigen Stelle. Die schwarz-gelbe Bundesregierung ließ diese Regelung auslaufen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85987/spd-politikerin-griese-will-neuauflage-der-entgeltsicherung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com